

Anträge des Ausschusses für Finanzen und Subventionen
vom 30.11.2010 an den Gemeinderat am 9.12.2010

1. Nachtragskreditansuchen ordentlicher Haushalt 2010

- | | | | |
|----|-----------------|--|------------|
| 1. | 1/023110-457100 | Pass- und Aufenthaltsangelegenheiten
Pässe und Personalausweise
(MA II – StA-Bud-1/10) | 35.000,-- |
| 2. | 1/420000-768100 | Altenheime
Zuwendung o. Gegenleistung, Altenhilfe in Heimen
(MA I – H-60000-5) | 99.000,-- |
| 3. | 1/930000-751001 | Landesumlage
Lfd. Transferzlg.-Land
(MA IV – 14907/2010) | 400.000,-- |

2. Nachtragskreditansuchen außerordentlicher Haushalt 2010

- | | | | |
|----|-----------------|--|------------|
| 1. | 5/612000-002273 | Gemeindestraßen
Grundeinlösung, Straßenverkehr
(IV-15289/2010) | 250.000,-- |
|----|-----------------|--|------------|

3. Subventionsansuchen 2010

- | | | | |
|----|-------------|---|-----------|
| 1. | IV-207/2010 | HC Tiroler Wasserkraft Innsbruck – Die Haie
Subvention Eismieten | 30.000,-- |
| | | <u>für 2010: € 7.800,--</u> aus Vp. 1/061000-757900
Sondersubventionstopf
€ 7.200,-- aus Vp. 2/925000+859100
Mehreinnahmen bei den Abgabenertragsanteilen
<u>für 2011: € 15.000,--</u> aus Vp. 1/061000-757900
Sondersubventionstopf | |

Begründung:

Nachdem seitens des BMI für das Jahr 2010 ein sehr starkes Aufkommen an Passanträgen prognostiziert wurde, wurde der Ansatz der gg. Voranschlagspost gegenüber 2009 um ca. 30% erhöht.

Wie sich gezeigt hat, ist die Anzahl der ausgestellten Reisepässe und Personalausweise aber höher als bei der Budgetierung erwartet und kann mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der VP der für die Personalisierung der Reisepässe und Personalausweise erforderliche Aufwand nicht abgedeckt werden, sodass zusätzliche Mittel notwendig sind.

Begründung:

Im Haushaltsplan 2010 wurden für die Tragung der Kosten für Maßnahmen der Hilfe für alte Personen gemäß § 7 Abs. 1 lit. g des Tiroler Grundsicherungsgesetzes insgesamt € 2.200.000 budgetiert. Bis einschließlich 16.11.2010 wurden € 1.631.612,03 für Unterbringungen in Alters/Pflegeheimen aufgewendet.

Aufgrund der durch das Referat Altenhilfe durchgeführten Erhebungen sind noch Rechnungen in Höhe von geschätzt € 657.553 zu erwarten und wird daher mit einem Mehrbedarf von € 99.000 zu rechnen sein.

Der Mehrbedarf begründet sich wie nachstehend.

Auf Initiative des damaligen politischen Referenten für Soziales wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 21.10.2009 zum einen der weiteren Übernahme eines Investitionskostenbeitrages der Seniorenresidenz Veldidenapark für die in dieser Einrichtung nach Eröffnung des ISD Wohnheimes Lohbach verbliebenen Bewohner der Innsbrucker Sozialen Dienste GmbH und zum zweiten der Übernahme eines Investitionskostenbeitrages der Seniorenresidenz Veldidenapark für die befristete Unterbringung von Heimbewohnern des Nordhauses des Hauses St. Josef am Inn (auf die Dauer notwendiger Sanierungsarbeiten) zugestimmt.

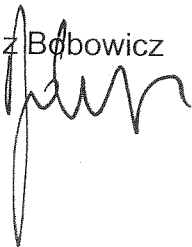
Der Mehraufwand für 12 Kooperationsbewohner der ISD – abschmelzend aktuell auf 6 Bewohner – beträgt rd. € 54.200.

Die Übersiedlung von 22 Bewohnern des Nordhauses Haus St. Josef am Inn in die Seniorenresidenz erfolgte am 1.6.2010 und beträgt der Mehraufwand daraus rd. € 51.200.

Durch den geringfügigen Rückgang an Investitionskostenbeitragsleistungen für die Unterbringung von Innsbrucker Bürger/Innen in auswärtigen Heimen (exkl. Seniorenresidenz) ergibt sich in Summe ein geschätzter Mehrbedarf von € 99.000.

Innsbruck, 17.11.2010

Karl-Heinz Bobowicz
Referent



Begründung:

Für die Landesumlage werden vom Land Tirol gem. § 5 FAG 2008 7,46 % der Abgabenertragsanteile der Gemeinden Tirols an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben im Verhältnis der Finanzkraft der Tiroler Gemeinden einbehalten.

Auf Basis der für die Gemeinden Tirols prognostizierten Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben 2010 von rd. EURO 613,5 Mio (Innsbruck rd. EURO 126,4 Mio) wurde für die Landesumlage der Stadt Innsbruck ein Betrag von EURO 9.647.300,-- im Budget 2010 vorgesehen.

Durch die positive Entwicklung der Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen für die Gemeinden Tirols (ca. EURO 642,7 Mio) und auch für Innsbruck (ca. EURO 133,2 Mio) wird sich jedoch durch die Bindung der Landesumlage an die Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben für Stadt Innsbruck im Jahr 2010 eine Gesamtzahllast von rd. EURO 10,050 Mio für die Landesumlage ergeben.

Auf Grund der oa. Darstellungen darf um Genehmigung des Nachtragskredites für den Mehrbedarf von EURO 400.000,-- gebeten werden.

Begründung:

Zum Ankauf von Strassengrund ist im Voranschlag 2010 ein Betrag von € 400.000,-- vorgesehen.

Ansatz 2010	Vp. 5/612000-002273	€ + 400.000,--
1. Nachtrag 2010	GR 25.02.2010	€ + 3.240.000,--
2. Nachtrag 2010	GR 18.6.2009	€ + 237.000,--
Auszahlungen:	Panorama Bauobjekt GmbH, Alois-Schrott-Straße, Kaufpreis, Grunderwerbsteuer, GR 22.10.2009	€ - 22.318,25
	Riserva Liegenschaftsvermietung GmbH, Tiergartenstraße, Kaufpreis, Grunderwerbsteuer, GR 22.10.2009	€ - 120.384,00
	Tir. Sparkasse Innsbruck, Mitterweg/Tiergartenstraße, Kaufpreis, Grunderwerbsteuer, GR 18.06.2009	€ - 237.215,00
	Herbert Thurner, Kreuzgasse, Eintragungsgebühr	€ - 59,00
	BP Austria AG, Radweg Kranebitter Alle, Kaufpreis, Eintragungsgebühr, GR 12.7.2007	€ - 18.518,85
	Profil Wohnbau GmbH, Mitterweg, Kaufpreis, Grunderwerbsteuer, Eintragungsgebühr, GR 10.12.2009	€ - 60.945,20
	Weinberg Bauträger und Consultung GmbH, Tiergartenstraße, Kaufpreis, Grunderwerbsteuer, Eintragungsgebühr, GR 22.10.2009	€ - 87.780,00
	Bruneckerstraße Ost GmbH, Bruneckerstraße, Kaufpreis, Grunderwerbsteuer, GR 25.02.2010	€ - 3.208.500,00
	Diözese Innsbruck, Probstenhofweg, Kaufpreis, Grunderwerbsteuer, STS 01.04.2009	€ - 11.033,10
	Klement, Paschbergweg, Gutachten, Entschädigung	€ - 1.556,34
	Republik Österreich, Busbucht Schloßstraße, Kaufpreis, Enteignung ATLR 26..02.2010	€ - 67,50
	Ausbau Ortsdurchfahrt Igls, Endabrechnung Kaufpreise und Grundstücksinanspruchnahmen, Grunderwerbsteuer, STS 25.4.2007	€ - 15.220,96
	ÖBB, Freilassungserklärung	€ - 48,00
	WEG Harterhofweg, Grunderwerbsteuer, Kaufpreis, Entschädigung ATLR 12.05.2010	€ - 8.404,20
	Anneliese Pötsch-Vellat, Radweg Franz-Greiter-Promenade, Kaufpreis, Grunderwerbsteuer	€ - 10.154,00
	Bachmann, Krehan, Willeit, Chiaravallotti-Dogru, Gehsteig Klammstraße, Entschädigung	€ - 10.221,60
	Inn-West, Völser Straße, Busbucht, Kaufpreis, ATLR 23.12.2008	€ - 1.420,00
	Siedlergemeinschaft Sieglanger, Fußweg Weingartnerstraße, Siedlerhütte, STS 16.09.2009	€ - 12.000,00
	Arztchamber Kärnten, Ausbau Dörrstraße, Kaufpreis, Vertrag vom 08.09.2008	€ - 6.200,00
	Günter Bär, Hofwaldweg Eintragungsgebühr	€ - 9,00
	Landwirtschaftskammer Tirol, Grunderwerbsteuer Dörrstraße	€ - 136,85
	IKB AG, Arzler Straße, Eintragungsgebühr, STS 21.10.2009	€ - 5,00
	Mag. Claudia Agostini-Wolf, Fußweg Weingartnerstraße, Kaufpreis, STS 16.09.2009	€ - 1.000,00

Stand per 11.11.2010:		€ + 43.803,16
Noch im Jahr 2010 zu bezahlen:	Martha Staudigl, Nagillergasse, Kaufpreis, STS 13.10.2010	€ - 74.812,50
	WEG Nagillergasse 71, Kaufpreis, Grunderwerbsteuer, STS 13.10.2010	€ - 46.631,81
	Objekt Linser Areal Immobilienerrichtungs GmbH, Höttinger Au/Bachlechnerstraße, Kaufpreis, GR 12.07.2007	€ - 148.700,00
	Mittel für weitere Grundkäufe 2010	€ - 23.658,85
Erforderlicher Nachtragskredit		€ 250.000,--

Auf Grund der oa. Darstellungen darf um Genehmigung des Nachtragskredites gebeten werden.

Die Bedeckung dieser Mehrausgaben kann derzeit nur durch die Aufnahme von Kommunaldarlehen erfolgen.

Es darf daher vorgeschlagen werden, nach Beratung im Ausschuss für Finanzen und Subventionsvergaben im Gemeinderat nachstehenden Beschluss herbeizuführen:

„Die Stadtgemeinde Innsbruck gewährt dem HC Tiroler Wasserkraft Innsbruck – Die Haie zur Finanzierung der restlichen Eiskosten der Saison 2009/2010 eine Sondersubvention von insgesamt € 30.000.--, jeweils € 15.000.-- in den Jahren 2010 und 2011.

Die Bedeckung der Sondersubvention 2010:

€ 7.800.-- Sondersubventionstopfes, Vp. 1/061000-757900

€ 7.200.-- Mehreinnahmen bei Abgabenertragsanteilen, Vp. 2/925000+859100.

Die Bedeckung der Sondersubvention 2011:

€ 15.000.-- Sondersubventionstopfes, Vp. 1/061000-757900. >

Beilage: Ansuchen
Sondersubventionstöpfe 2010/2011

Innsbruck, am 23. November 2010



(Mag. Johannes Verdross)
Abteilungsleiter-Stellvertreter



HC * TIROLER WASSERKRAFT INNSBRUCK - DIE HAIE

www.hcinnsbruck.at

powered by

tiroler
wasser
kraft

HC Tiroler Wasserkraft Innsbruck, Olympiastrasse 10, 6020 Innsbruck

HC Tiroler Wasserkraft Innsbruck - Die Haie eV

An
Stadtmagistrat Innsbruck
Herrn Vizebürgermeister
Christoph Kaufmann
Maria-Theresien-Str. 18
6020 Innsbruck

Eingelangen

12. Nov. 2010

Büro 2. Vizebürgermeister
Christoph Kaufmann

Olympiastrasse 10, 6020 Innsbruck
Telefon +43 (512) 251 521
Fax +43 (512) 257 496

office@hcinnsbruck.at
http://www.hcinnsbruck.at

→ SPORT AMT

Innsbruck, am 9. November 2010
ZVR-Zahl: 118461282


Betreff: Abschluss der Saison 2009/2010

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister,
lieber Christoph!

Einteilend möchten wir uns für die zur Verfügungstellung der Infrastruktur und die Übernahme der anfallenden Kosten in der Olympiaworld recht herzlich bedanken.

Am 28.10.2010 wurden mit Herrn Dr. Bielowski im Beisein von Herrn Schipflinger die konsumierten Eiskosten- sowie Kabinenmieten besprochen und abgeklärt. Nach Gegenrechnung der gewährten Jahressubventionen von Stadt und Land besteht zum 30.4.2010 ein offener Saldo über € 63.010,37 zu Gunsten der Olympiaworld Innsbruck.

Mit sportlichen Grüßen


Günther Hanschitz

Verteiler:
Romuald Niescher jun.
Landeshauptmannstellvertreter Hannes Gschwentner
Mag. Reinhard Eberl

Bankverbindungen: Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, Kto. Nr. 0100-134444

Picker
SCHWAZ



PATSCHER
KOFEL
einfach olympisch

 **Kappa**

ERSTE
BANK

Tiroler Tageszeitung

Kosten Olympiaworld 1.5.2009 - 30.4.2010

Datum	Kabinen	Eiszeiten Brutto	Spiele Brutto	Spiele Eiteliga	Sonstiger Aufwand	Gesamt
Vortrag zum 30.4.2009						€ 31.684,34
Mai	€ 2.065,96					
Juni	€ 2.065,96					
Juli	€ 2.065,96					
August	€ 2.816,35	€ 25.425,00				
September	€ 3.566,68	€ 21.637,50	€ 2.040,00			
Oktober	€ 3.566,68	€ 20.925,00	€ 8.160,00	€ 1.200,00		
November	€ 3.566,68	€ 19.983,00	€ 6.120,00	€ 1.800,00		
Dezember	€ 3.566,68	€ 17.931,00	€ 8.160,00	€ 1.800,00		
Jänner	€ 3.575,58	€ 20.820,00	€ 6.120,00	€ 2.400,00		
Feber	€ 3.575,58	€ 19.434,00	€ 6.120,00	€ 1.200,00		
März	€ 3.575,58	€ 21.862,50	€ 8.160,00			
April	€ 3.575,58				€ 5.444,76	
	€ 37.583,27	€ 168.018,00	€ 44.880,00	€ 8.400,00	€ 5.444,76	€ 264.326,03
Anteil Stadt / Land je 50 %						€ 296.010,37
						€ 148.005,19

Zahlungen:

Stadt Innsbruck						€ 116.500,00
Land Tirol						€ 57.295,25
Land Tirol						€ 59.204,75
						€ 233.000,00
Restsaldo gesamt						€ 63.010,37
Offener Anteil Stadt Innsbruck						€ 31.505,18
Offener Anteil Land Tirol						€ 31.505,19